

ÄNDERUNGSVERFAHREN

Der Rat der Gemeinde hat am 15.09.2016 gem. § 2 und § 2a des Baugesetzbuches beschlossen, die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem in § 5 BauGB genannten Inhalt aufzustellen.
Dieser Beschluss wurde am 28.09.2016 ortsüblich bekannt gemacht.
Kranenburg, den 14.07.2017

Bürgermeister

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Bauleitplanung hat vom 04.10.2016 bis 04.11.2016 gem. § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches stattgefunden.
Kranenburg, den 14.07.2017

Bürgermeister

Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Bauleitplanung hat vom 22.09.2016 bis 04.11.2016 gem. § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches stattgefunden.
Kranenburg, den 14.07.2017

Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde hat am 02.02.2017 gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches beschlossen, diese 39. Änderung des Flächennutzungsplanes -Entwurf mit Begründung- öffentlich auszulegen.
Kranenburg, den 14.07.2017

Bürgermeister

Diese 39. Änderung des Flächennutzungsplanes -Entwurf mit Begründung- hat gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Zeit vom 27.02.2017 bis 27.03.2017 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde am 16.02.2017 ortsüblich bekannt gemacht. Diese Auslegung gem. § 3 Abs. 2 wurde gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen gem. § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches durchgeführt.
Kranenburg, den 14.07.2017

Bürgermeister

Diese 39. Änderung des Flächennutzungsplanes -Entwurf mit Begründung- hat gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Zeit vom 08.11.2017 bis 08.12.2017 einschließlich zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde am 30.10.2017 ortsüblich bekannt gemacht.
Kranenburg, den 15.12.2017

Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde hat gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Sitzung am 14.12.2017 über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken entschieden und die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung festgestellt.
Kranenburg, den 15.12.2017

Bürgermeister

Diese 39. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 1 des Baugesetzbuches mit Verfügung vom genehmigt worden.
Düsseldorf, den

Die Bezirksregierung
Im Auftrag:

Die Genehmigung dieser 39. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuches am ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung wird die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.
Kranenburg, den

Bürgermeister

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der zuletzt geänderten Fassung.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), in der zuletzt geänderten Fassung.

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 I S. 58).

Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung.





Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), in der zuletzt geänderten Fassung.

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), in der zuletzt geänderten Fassung.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), in der zuletzt geänderten Fassung.

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.05.2013 (BGBl. I S. 1274), in der zuletzt geänderten Fassung.

DARSTELLUNGEN

- Geltungsbereich der 39. Änderung
-  Sonstiges Sondergebiet gem. § 11 BauNVO - Zweckbestimmung „Tankstelle“
-  Fläche für die Landwirtschaft
-  Gemischte Baufläche
-  Flächen für den überörtlichen Verkehr
- Anbauverbotszone

ERLÄUTERUNG

Änderung von „Fläche für die Landwirtschaft“ in „Sonstiges Sondergebiet“ mit der Zweckbestimmung „Tankstelle“

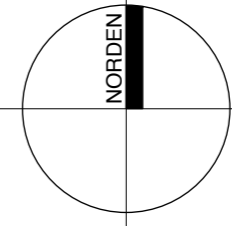
HINWEIS

HOCHWASSERSCHUTZ
Gemäß Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten liegt der Änderungsbereich im Risikogebiet „HQ 100 und HQextrem“ im Sinne des § 73 (1) des WHG

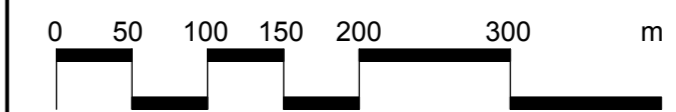
Gemeinde Kranenburg

12/17

Flächennutzungsplan 39. Änderung

	Maßstab im Original	1 : 5.000
	Blattgröße	76 / 30
	Bearbeiter	Vi. / Stro
	Datum	15.12.2017

WOLTERS PARTNER
Architekten & Stadtplaner GmbH
Daruper Straße 15 • D-48653 Kranenburg
Telefon +49 (0)2541 9408-0 • Fax 6088
info@wolterspartner.de



Auftraggeber:
Gemeinde Kranenburg